

NoAE Innovations-Wettbewerb 2008 der deutschen Automobilindustrie

Hubert Goetjes
Leiter Werbung
Anprechpartner für Redaktion
Telefon +49 7724 81-1208
Telefax +49 7724 81-1459
H.Goetjes@de.ebmpapst.com

24.06.2008 - Blatt 1 von 1



- Erfolgreiche Suche nach neuen Ideen zu drei speziellen Themen-Clustern
- Branchenübergreifender Wettbewerb
- Bundesminister für Wirtschaft und Technologie als Schirmherr
- Firma ebm-papst als einer der TOP 30 – Preisträger ausgezeichnet

München/St. Georgen – Ermutigt durch den enormen Erfolg im vergangenen Jahr startete die deutsche Automotive-Industrie auch 2008 ihren branchenübergreifenden Innovations-Wettbewerb unter der Leitung des Network of Automotive Excellence (NoAE). Die ausgewählten TOP 30 Preisträger, darunter ebm-papst St. Georgen, wurden zum Würzburger Automobil Gipfel 2008 eingeladen und präsentierten sich dem Fachpublikum. Im Network of Automotive Excellence arbeiten Automobilhersteller, Zulieferer, Entwicklungspartner und Forschungseinrichtungen zusammen, um auf Herausforderungen der Automotive-Branche gemeinsam Antworten zu finden und Lösungen zu entwickeln.

Für den Wettbewerb in diesem Jahr wurden erstmals drei Hauptthemenfelder vorgegeben, die für die Automobilindustrie nach eigener Angabe von besonderer Bedeutung sind: Aufgerufen wurden alle Unternehmen und Forschungseinrichtungen, die zu den Themen-Clustern "Gesundheit & Wellness im Auto", "Infotainment & Navigation" sowie "CO₂-Einsparung & Leichtbau" Beiträge leisten können.

Durch Einbeziehen von Unternehmen und Ideengebern auch aus dem nicht automobilen Bereich soll eine für die Automobilindustrie „wertvolle Querbefruchtung erzielt werden“, erklärt Christian Schultze, Leiter Advanced Technology bei Mazda Motor Europe in Oberursel und Vorsitzender der hochkarätigen Jury. Diese setzte sich aus Innovationsmanagern von Unternehmen wie Audi, BMW, Daimler, Ford, MAN, Mazda, Opel, Porsche und Volkswagen zusammen. Externe Fachexperten zu den drei Themen-Clustern ergänzten die Juroren.

NoAE Innovations-Wettbewerb 2008 der deutschen Automobilindustrie

Hubert Goetjes
Leiter Werbung
Anprechpartner für Redaktion
Telefon +49(0) 7724 / 81-1208
Telefax +49(0) 7724 / 81-1459
H.Goetjes@de.ebmpapst.com

24.06.2008 - Blatt 2 von 2

Von den insgesamt 170 eingereichten Innovationen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz schafften es 30 bis zur NoAE Innovations-Vernissage auf dem Würzburger Automobil Gipfel. Dr. Manfred Schubert eröffnete als Vertreter des Bundeswirtschaftsministeriums die von Michael Glos als Schirmherr begleitete Vernissage.

ebm-papst war mit einer neuen Lüfterlösung für die Sitzbelüftung vertreten. Erstmals wurde im Rahmen des Wettbewerbs eine Lüfterneuentwicklung mit einer integrierten Membran-Weichaufhängung vorgestellt. Diese Lüfter sind konzipiert speziell für den Einsatz in Kfz-Sitzen. So soll die Sitzbelüftung schwitzende Fahrzeuginsassen vor dem unangenehmen Gefühl des feuchten Klebens vor allem auf lederbezogenen Sitzen bewahren. Ein oder mehrere Lüfter in Sitzkissen und Lehne sorgen für eine Durchlüftung der Sitze und verhindern die Feuchtebildung. Die besondere technologische Herausforderung an die Entwickler von ebm-papst waren einerseits die Lüfter so auszulegen, dass sie ein Autoleben lang wartungsfrei und zuverlässig in den Sitzen ihren Dienst versehen und sie andererseits für die besonderen Anforderungen speziell im Sitzbereich zu rüsten. Die beim NoAE Innovations-Wettbewerb vorgestellten Lüfter sind erstmals mit einer integralen Weichaufhängung ausgeführt: Lüfterrad und Motor werden von einer hauchdünnen Membran gefasst und im Lüftergehäuse gehalten. So ist diese Baugruppe in einer Weichaufhängung „schwimmend“ gelagert und kann sehr gut die Kfz-typischen Vibrationen und Schockbelastungen verkraften und ist zugleich unanfällig gegen die Kräfte, die durch die Passagiere selbst auf den Sitz einwirken.

Über NoAE:

Das NoAE (www.noae.com) ist eine firmenübergreifende Initiative mit dem Ziel, Wettbewerbsfähigkeit und Zukunft der europäischen Automobil- und Zulieferindustrie zu stärken. Das NoAE ist in Projektinitiativen organisiert und wurde 2002 von bekannten Persönlichkeiten der Automotive-Branche und unter Mitwirkung der Europäischen Kommission gegründet. NoAE ist überregionaler Partner von "Kompetenznetze Deutschland" des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie.